



-Presseinformation-

Meißen, 15. April 2011

Kanalbau in Winkwitz 25 Haushalte bekommen Abwasseranbindung

Am Dienstag, 26. April beginnen mit der Baustelleneinrichtung die Kanalbaumaßnahmen in Winkwitz. Insgesamt 25 Haushalte auf der Thomas-Müntzer-Straße, der Schulgasse sowie der Winkwitzer Straße bis Hausnummer 21 werden an das städtische Kanalsystem und damit an die Gemeinschaftskläranlage Meißen angeschlossen. Ab Hausnummer 23 errichten die Eigentümer vollbiologische Kleinkläranlagen.

Gebaut wird durch die Winkwitzer Firma Teichmann in zwei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt umfasst den Bereich der Thomas-Müntzer-Straße bis Winkwitzer Straße, Kreuzungsbereich Schulgasse. Im zweiten erfolgt dann die Kanalverlegung auf der Winkwitzer Straße.

Im gesamten Bereich werden 850 Meter Schmutzwasserkanal neu verlegt. Im Anschluss werden die Straßen durch einen Asphaltbelag wiederhergestellt.

Gleichzeitig wird in Höhe Winkwitzer Str. 29 ein vorhandener Regenablauf durch Errichtung einer Sickermulde saniert. In diese leiten die Eigentümer der vollbiologischen Kleinkläranlagen künftig ihr behandeltes Abwasser ein.

Während der gesamten Bauzeit ist die Anfahrt und Ausfahrt Richtung Meißen gesichert. Umleitungen werden ausgeschildert.

Die kompletten Baukosten belaufen sich auf 480.000 Euro und werden aus dem städtischen Haushalt bereitgestellt. Seitens der Sächsischen Aufbaubank wurde dabei der Stadt ein Zuschuss in Höhe von 18.400 Euro (200 Euro pro angeschlossenen Einwohner) gemäß der Richtlinie Siedlungswasserwirtschaft gewährt.

gez. Inga Skambraks
Büroleiterin